

Gebet um Hilfe und Beistand

Exported from Holy-Writings.com on 2026-06-20 — 1 clipping

Báb: Gebet um Hilfe und Beistand (rituelles Gebet)

Wenn du den Gipfel der Gnade erlangen willst und zum erhabensten Sitz gelangen möchtest und dir im Himmel des göttlichen Ratschlusses alles Gute bestimmt sein soll von deinem Herrn, dem Erhabenen, dem Allherrlichen, dann löse dich von allen Dingen, reinige dich dann mit klarem und reinem Wasser, wie es dir im Bayan auferlegt wurde von dem altherwürdigen Offenbarer, und während du deine Hände wäschst, sprich:

"O Herr, reinige mich von allem außer Dir und bereite mich vor, Dir am Tage der Offenbarung Deiner Schönheit und der Manifestation Deines Selbstes zu begegnen. Dann heilige mich von allem, was mich von Deiner strahlenden Schönheit fern hält und befreie mich, o mein Gott, damit ich Dein erhabenes allmächtiges Selbst erkenne."

und während du dein Gesicht wäschst, sprich:

"O Herr, dies ist mein Angesicht, ich reinige es mit diesem Wasser, wie Du es mir befohlen hast, so erbitte ich von Dir, o mein Gott, bei Deinem Namen, der verschleiert ist vor den meisten Dienern, außer denen, die durch Deine Güte Deine Einzigkeit bekennen, dass Du mein Angesicht mit dem Wasser Deines Erbarmens reinigst, das von der Rechten des Thrones Deiner Größe geflossen ist, damit es geläutert werde vor Deinem geheiligten, hoch geehrten strahlenden Antlitz. O Herr, bewahre es, damit es sich niemanden außer Dir zuwende und es sich nicht denen nähere, die nicht an Deine Großen Zeichen in der Offenbarung Deines höchst erhabenen Selbstes und an Deinen heiligsten, mächtigsten, wunderbarsten und herrlichsten Namen glauben. O mein Gott, lasse mich nicht der Blicke Deiner Augen beraubt sein und die Hoffnung auf die Brisen Deiner geheiligten Güte nicht aufgeben. Du wahrlich hast denjenigen erhört, der Dich angerufen hat, warst demjenigen nahe, der Deine Begegnung erstrebt hat, und Du, wahrlich, bist von größter Gnade. O Herr, erleuchte mein Gesicht an dem Tage, da die Gesichter verdüstert werden, und mache es strahlend durch die Lichtstrahlen Deines gütigen Antlitzes."

Und wenn du nach der Waschung liest, dann Sorge dich nicht angesichts der Gnade deines Herrn, des Wissenden. Nach Beendigung trage Parfüm auf und lege dann deine beste Kleidung an. Darauf wende dein Angesicht dem Heiligtum Gottes zu, das in diesem Augenblick umkreist wird von den Seelen des Daseins, den Abwesenden wie den Augenzeugen, und von Seelen, die durch den Befehl gerufen wurden, und die unentwegt auf das Antlitz deines Herrn, des Erhabenen, des Geliebten, des Unbesiegbaren blicken. Verweile dann stehend in aufrechter Haltung. Dann erhebe deine Hände zu Gott in Ruhe und in würdiger klarer Haltung.

Sprich: "Herr, ich rufe Dich an bei Deinem Namen, durch den Du erhaben bist über die erschaffene Welt und über die Welt des Seins: Wie Du mich mit diesem

Duft umhüllt hast, so umhülle mich mit den Wohlgerüchen Deines heiligen Erbarmens und dem Dufthauch, durch den der Duft des Gewandes Deines geliebten und strahlenden Selbstes verströmt wird, so dass nichts in mir sei außer den geheiligten Düften Deiner Gnade und Deiner Wohltätigkeit, und dass ich mich Dir ganz und gar nähern und mich von allem außer Dir loslösen möge. Du, wahrlich, hast die Macht zu tun, was Du willst, und Du bist der Großzügige, der Barmherzige.

O mein Herr, mein Geliebter und meine Hoffnung, Besitzer meines Wesens und meines Selbstes, sende in diesem Augenblick auf Deinen Diener hernieder, was der Herrschaft Deiner Fürsorge und Großzügigkeit gebührt und was den Wundern Deiner Gnade und Gunst ansteht. Beraube mich nicht dessen, o mein Gott, was Du im Himmel Deines Willens und in den Wolken Deiner Absicht bestimmt hast für Deine geläuterten Gefährten, die Du um Deines mächtigen wohlthätigen Selbstes willen auserkoren hast.

O Herr, ich bin der Bedürftige, der sich an das Seil Deines Reichtums gehalten hat, und der Demütige, der sich an das Band Deiner Erhabenheit und Deines Ruhmes geklammert hat, und ich bin der Schwache, der sich dem Zelte Deiner erhabenen Macht und dem Baldachin Deiner ruhmreichen Autorität und Herrschaft genähert hat. Hier bin ich, o mein Gott, ich habe mich in Deine Hände begeben, Deine Gnade erhoffend, alles außer Dir vergessend, nichts außer Dir wünschend und mich dem Heiligtum Deiner Gegenwart und der Kaaba Deines Wohlgefallens nähernd. Gibt es im Dasein irgend jemanden außer Dir, dem ich mich zuwenden könnte, oder gibt es eine Erscheinung außer Dir, der ich mich nähern könnte? Nein, bei Deiner Schönheit, jede Erscheinung ist nichtig angesichts der Offenbarungen des Strahlenglanzes Deiner geheiligten Größe, und jede Erhabenheit ist verloren vor dem Rang Deiner Größe und Hoheit. O mein Gott, sende auf Deinen Diener herab, was ihn reich macht über alles hinaus, was zwischen Himmel und Erde erschaffen wurde, Du wahrlich bist der Erbarmungsvollste der Erbarmenden.

Dann gehe drei Schritte, während du dich Gott zuwendest, und sprich beim ersten Schritt:

"O Herr, erhebe mich auf dieser Stufe, womit Du den Sprecher (Moses) im Faran (Gebiet im östlichen Sinai) Deiner Liebe und auf dem Hurib (Berg auf dem Gott Moses erschien) Deiner Sorge und im Sinai Deines Erbarmens erhoben hast, Du Gebieter, Du Unbesiegbare, dann löse mich, o mein Gott, von den Namen und ihren Königreichen, damit ich durch sie nicht von demjenigen der sie durch Seinen Befehl erschaffen hat, ferngehalten werde. Wahrlich, Du bist mächtig über alle Dinge. Sodann lasse o mein Gott, Deinen Ruf vernehmen, der aus jedem Baum erschallt, wie Du es durch den Lotusbaum Deines Befehls den Diener hören liebst, den Du auserwählt und zu den Erdenbewohnern gesandt hast."

Und mit dem zweiten Schritt bleibe stehen und sprich:

"O mein Herr, erhebe mich auf dieser Stufe wie Du den Geist (Jesus) erhoben hast, damit ich mich erhebe, Dein Selbst zu preisen und mit Deinen Versen unter Deinen nachlässigen Dienern zu sprechen, so dass ihre Herzen vielleicht

gereinigt werden mögen von Zweifeln und Unsicherheit gegenüber Deinem Befehl, wie sie alle außer einer kleinen Schar in der Welt der Namen hegen. O Herr, heilige mich auf jener Stufe von der Welt und ihren Eigenschaften, die ein Hindernis bilden zwischen mir und der Wahrnehmung der Lichte des Wesenskerns; sodann gib mir bei dieser Wiederkehr zu trinken aus dem Kelch ewigen Lebens von den Händen der Erwähnung des Namens meines Herr, des Erhabenen. Du wahrlich bist von großer Gnade. O Herr lass mich kosten von dem Paradiesstrom des Lebens, damit ich entflammt werde von der Glut Deiner Liebe wie einige Deiner Diener entflamten. Dann lass aus meinem Munde die Paradiesquelle der Erkenntnis Deines Selbstes, des Mitleidvollen, fließen, damit ich dadurch Deine Geschöpfe, die verunsichert waren, auf Deinen klaren sichtbaren und geraden Pfad führen möge.

Beim dritten Schritt bleibe stehen und sprich:

"O Herr, erhebe mich auf dieser Stufe wie Du Deine Propheten und Deine nahen Gefährten erhoben hast. Dann löse mich, o mein Gott, von dieser und der nächsten Welt, und lasse mich eintreten in den Garten Deiner Begegnung und das Paradies Deiner mächtigen und strahlenden Erklärung. O Herr, lösche aus meinem Herzen jede Erwähnung außer der Deinen, damit ich mich erhebe, Dein Selbst zwischen Himmel und Erde zu preisen. O Herr, vergib mir meine großen Sünden und meine gewaltigen Fehler, und vergib mir, dass ich meinem Herrn gegenüber nachlässig wurde und von seinem Weg, der die Welten umfasst, abgekommen bin. O Herr, kleide mich mit dem Gewand der Vergebung und mit dem Ehrenkleid der Gewissheit. Du, wahrlich, bist der, der über die Nöte der Bittsteller richtet und sie beendet.

Dann werfe dich nieder, berühre mit deinem Gesicht die Erde und sprich:

"Preis sei Dir, o mein Gott, für die Wunder Deiner Wohltat und die Offenbarungen Deiner Güte mir gegenüber, wodurch Du mich den Pfad Deiner Erkenntnis auf den Wegen Deiner Führung gelehrt hast. Sodann, o mein Gott, bitte ich Dich bei dem Licht Deines Antlitzes, durch das die erschaffene Welt erleuchtet wurde und durch das die Welt des Seins erstrahlte, lasse mich nicht zu einem derer werden, die Deinen Ruf gehört haben und Dir dennoch nicht gefolgt sind, denen Du Dein Selbst mit Deiner höchsten Offenbarung und Deiner herrlichsten Manifestation enthüllt hast und die Dir dennoch nicht gehorcht haben. Sodann bereite mir einen erhabenen Sitz neben Deinem Namen, dem Barmherzigen, in dem Garten, den Du auf der Höhe des Paradiese erschaffen hast. Alsdann lasse mich Deinen nahen Dienern folgen und sende alles Gute, um das Du weißt, auf mich herab und erwecke mich am Tag der Auferstehung in der Gegenwart der Manifestation Deines Selbstes, des Erhabenen, des Höchsten, des Mächtigen."

Dann erhebe dein Gesicht vom Boden, da du dein Gebet beendet hast, wie es dir in diesem deutlichen Sendschreiben befohlen wurde, und verehere den, den Gott offenbaren wird. Wer sein Gebet im Angesicht seines Herrn reinen Herzens verrichtet hat, losgelöst von allem außer Ihm, dem mag Gott seine Nöte beenden und ihn am Tag der Auferstehung mit solchem Schmuck erwecken, dass die

nahen Engel darüber ins Staunen geraten.

So haben Wir dich belehrt und dich daran erinnert, damit du vielleicht die Gegenwart deines Herrn erlangen mögest und nicht dessen beraubt werdest, was gut für dich ist von den Schätzen in den Himmeln und auf Erden. Wenn du es verrichtest, so ist es zu deinem eigenen Besten, und wenn du es lässt, dann kann dein Herr wahrlich all dessen entbehren, was in den Welten ist.

— Gebet um Hilfe und Beistand